



Stilvolle Investition in die persönliche Verwirklichung **ABIM Classic 114 Exclusive**

„ABIM, jeder Hafen ein Zuhause“. Konsequenterweise nach diesem Motto ist die Philosophie dieser kleinen, aber feinen Werft mit Sitz im beschaulichen Örtchen Ossenzijl am Eingang zur Kalenberger Gracht in der niederländischen Provinz Overijssel ausgelegt. Denn die Schiffe des Werftchefs Peter Oord werden so nach Eigners Wunsch gebaut, dass – egal wo sie auch liegen – stets ein Zuhause auf Dauer sein könnten. Claus D. Breitenfeld hat sich mit dem kleinsten Exponat der Werft auf dem Linde-Kanal einen Probeschlag gegönnt.

ABIM Motoryachten, Erfahrung bestimmt den Kurs“. Auch dieser werfteigene Slogan kommt nicht von ungefähr, denn er basiert auf einem zweifachen Hintergrund. Zum einen ist der Ursprung dieser Werft in der Gründung einer Motorboot-Fahrschule im Jahre 2002 wiederzufinden, andererseits sind Peter Oord und seine Frau Dinie so oft und viel wie es der Bootsbau erlaubt, auf eigenem Kiel unterwegs. Und diese, auf Reisen mittlerweile sechzehn-jährige, kontinuierlich erworbene „Praxis-Erfahrung“ und neuen Erkenntnisse, inspirieren zu immer wieder neuen Ideen, die stets in die Weiterentwicklung ihres Schiffsbaues einfließen.

Und dann ist da noch die Assoziation zwischen dem Werftnamen ABIM und der sogenannten „Erfahrung“. Denn ohne sie ein Projekt in Angriff zu nehmen, das bedeutet in der Regel, dass „Aller Anfang schwer

ist“. Ins Holländische übersetzt – „Alle Begin Is Moeilijk“. Daraus die Anfangsbuchstaben aneinandergereiht, macht dieser, inzwischen weit über die Grenzen Hollands bekannter Terminus, wieder Sinn.

Im Laufe der Jahre hat sich ABIM auch ein stattliches Portfolio zugelegt, das sich sehen lassen kann. Neben unserem Testprobanden „114“ (ehemals der Typ „108“) reihen sich die Modelle „124“ (vormals „118“), die „134“, „144“ und „154“ aneinander. Und brandneu auf der jüngsten Herbstshow 2017 im friesischen Sneek präsentiert, die „ABIM-Ellips 142“, ein 14,20 m langer Luxus-Kreuzer in Multiknickspant-Bauweise, wie alle ABIM's mit herausragenden Fahreigenschaften. Damit bietet die Werft derzeit sechs Grundmodelle an, deren Zahl sich jedoch verdoppelt, wird berücksichtigt, dass jedes Schiff in zwei Varianten zur Verfügung steht, nämlich „Premiere“ und „Exklusive“.



Allen ABIM's gemein sind unter anderem die stilvolle, umlaufende Wieling und die größten Achterdecks in ihrer Klasse. Ein Faktum, das nicht unerheblich den Deckscomfort steigert, schließlich will Mann und Frau das genießen, was Boating zu dem macht, was es sein sollte – ein kleines Stück vom Glück.

Design, Konzept, Verarbeitung

Es bedarf nicht immer unbedingt des geschulten Blickes eines Bootsspezialisten, um zu erkennen, welchem Qualitätsstandard ein Schiff zuzuordnen ist. Mal abgesehen davon, dass der Markt bei Neubauten allemal (fast) keine sogenannten „Krücken“ mehr feil hält. Sie hätten eh' keine Chance, zu adäquaten Preisen unters Skipper-Volk gebracht zu werden. Der Kunde von heute ist anspruchsvoll geworden, 08/15 von der Stange, das war einmal.

Im Umkehrschluss bedeutet das gerade für kleine Werften wie ABIM, dass diese besonderes Augenmerk auf Qualität und Flexibilität legen müssen. Und die ist nur dann gegeben, wenn so viel wie möglich in eigener Regie unter einem Dach erledigt wird. Peter Oord hat dies erkannt und ist auch jederzeit bereit, hinter die Werftkulissen blicken zu lassen. Muss sein, betont er, schließlich investiert seine Klientel locker Summen auf gehobenem Eigenheim-Niveau.

1+2 Wer die klassische Schiffslinie favorisiert, der trifft mit der neuen „ABIM Classic 114 Exclusive“, die Nachfolgerin des ehemaligen Typs „108“, zweifellos eine sehr gute Wahl. Fotos: Breitenfeld

3 Zentral der Arbeitsplatz des Rudergängers auf dem Backsdeck.

4 Großflächiges Achterdeck mit gemütlicher L-Backskiste. Darunter Stauraum satt für zwei Fahrräder.

5 Gut begehbare, breite Gangbords führen auf Vorschiff.



1



2



3

1 Praxisgerecht ausgestattet, die Pantry mit 4-flammigem Herd, Spüle, Kühlschrank, Mikrowelle, ausreichend Arbeitsfläche und reichlich Stauraum.

2 Die Dinette an Bb. bietet Platz für vier bis fünf Personen. Optional könnte sie auch als umzubauender Schlafplatz geordert werden.

3 Zeitgemäß und modern gestaltet, der Toilettenraum.



4



5



6

Beginnen wir unseren Stabendurchgang in des Eigners Reich, achtern, der von einer Schiebetür verschlossen wird. Vorteil, es wird kein Platz verschwendet. Hier dominiert – wie im gesamten Schiff – helle, freundliche Eiche. Klar auch, dass jede andere Holzart verwandt werden könnte, alles eine Frage des Preises. Schließlich wird auch auf dieser Werft nach dem Custom-build-Prinzip gearbeitet.

Riesig das mittig angeordnete King-Size-Doppelbett, darunter jede Menge Stauraum, flankiert von Nachtkästchen. Großes Fluchtluk auf die achterliche Badeplattform, geschickt integrierte Schränke und Schapps in den Wegerungen, wo immer es sich anbietet und ein Flachbild-TV unter der Kabinendecke. Der Bb.-seitige Schrank (der keiner ist), darin versteckt sich die vom Sanitärbereich zugängliche Waschmaschine. Im Hafen aktiviert durch Landstrom, aber auch während der Fahrt möglich, liefert doch der bordeigene Umwandler stattliche 3.000 Watt. Unter dem Bodenluk im Vorraum, zwischen der üppig großen Dusche an Stb. und gegenüberliegender Toilette mit Designer-Waschbecken, der Zugang zur wassergeschmierten Antriebswelle.

Drei Stufen geht's hinauf in den Salon. Bestens geräuschgedämmt arbeitet der Volvo Penta-Diesel D3 unter dem Salonboden, servicefreundlich installiert. An Stb. ein L-Sofa, gegenüber das Sideboard mit einem horizontal versenkbaren Flachbild-TV, dadurch viel Platzgewinn im Gegensatz zu den üblichen, vertikalen Einbauten. Über dem achterlichen Kabinen-Nieder-gang installiert, die gut zugängliche Bordelektrik.

Zwei Raumteiler mit Innenleben trennen den Salon von der tiefer liegen-

den Dinette, die in ein zusätzliches Doppelbett verwandelt werden kann und der Pantry. Der Smutje werkelt am 4-flammigen Gasherd, ihm stehen zur Seite eine Mikrowelle, Spüle, Kühlschrank und Wasenabzug. Griffbereit unter dem Fußboden der Weinkeller, bestens gekühlt durchs Fahrwasser. Im Vorschiff schließlich die Bugkabine im V-Bett-Stil, mit Einlege-polster schnell zum Doppelbett umwandelbar. Wer auf diese Kabine verzichten kann, alternativ

gibt's dafür auch eine Rundsitzgruppe, die für Wohnlandschaft pur sorgt.

Leicht gewendelt, der Bb.-seitige, sechsstufige Niedergang aufs Achterdeck, geschützt vom passgenauen Persenning-Aufbau. Sämtliche Lauf-flächen mit „Permateak“ (Option) belegt. Fahrtrelevante Infos liefert der Raymarine-Plotter und diverse analoge Anzeigen vor dem ergonomisch platzierten Ruder. Bequem positioniert sich der Rudergänger bei bester Rundumsicht auf einem dynamischen Steuerstandstuhl. Für Entertainment sorgt der Speaker unter dem Ruder, für klaren Durchblick drei Parallel-Scheibenwischer vor dem fünfteiligen, abklappbaren Windschild und für kurze Wege das in der achterlichen, riesigen Backskiste integrierte Kühlfach. Das Innenleben dieser L-Sitzbank ist derart großzügig dimensioniert, dass dort sogar Fahrräder deponiert werden können.

Sechsstufig der backbordseitige Niedergang auf die Badeplattform mit integrierter Staukammer an Stb. Breite Gangbords mit Einfüll- und Absaug-flansche für Kraftstoff, Wasser, Fäkalien samt Gasflaschenkasten führen aufs Vorschiff, vorbei an mittigen Springklampen und Festmacherpollern. Stabil die Seereling mit seitlichen Ausstiegsöffnungen, mittig eine Aufbauwansch, deren Ankerkette durchs Schanzkleid läuft und schlussendlich der elektrisch zu legende Gerätemast.

Fahreigenschaften

Dass wir es hier nicht mit einer Rennziege zu tun haben dürfte jedermann klar sein. Dennoch, bei einem Testgewicht von ca. elf Tonnen, können sich die Fahrwerte durchaus sehen lassen. Aus ruhender Position lediglich 25 sec. bis Vmax, 14 km/h bei 3.000 U/min, das ist absolut zufriedenstellend, single-motorisiert mit 110 PS. Standardmäßig wird diese ABIM mit 75 PS geliefert, ausreichend für Kanalfahrten, für Fließgewässer eher etwas dünn. Als ökonomische Marschfahrt kristallisierte sich der Drehzahlbereich um 1.800 U/min heraus. Knapp 11 km/h, 4,6 Liter Kraftstoffverbrauch pro Stunde. Damit reichen die 400 Liter Diesel theoretisch für eine Fahrtstrecke von ca. 850 Kilometer, zehn Prozent Reserve bereits einkalkuliert. Sehr viel investiert hat ABIM auch in die Geräuschdämmung. Gerade mal 66 dB(A) signalisiert der Phonmesser am Fahrstand.

Auch an den Manövrier- und Kurshalte-Eigenschaften gibt's nichts zu meckern. Mit Unterstützung von Bug- und Heckschraube dreht sich der Rumpf auf dem Teller. Bei hart gelegtem Ruder – fünf Umdrehungen von Seite zu Seite – und je nach Richtung, sind's zwischen 0,75 und 1,25 Bootslängen. Und auch bei Vmax und vollem Rudereinschlag können die Krängungsercheinungen vernachlässigt werden. Notstopps aus Marschgeschwindigkeit bis zum völligen Stillstand sollte man mit fünf bis sechs Sekunden kalkulieren. Auch mit diesem Wert kann man bestens leben.

Fazit

Die Investition in ein Schiff vom Format einer „ABIM Classic 114 Exclusive“, stellt nicht nur einen adäquaten Gegenwert dar, sie ist quasi die sinnvolle Investition in persönliche Verwirklichung. Damit beginnt der Genuss von Freiheit und Unabhängigkeit. Ein Fahrtenschiff, mit dem jeder Eigner viele Jahre Freude haben wird, unkompliziert im Handling, sparsam aus der Perspektive Betriebskosten, fahrtechnisch absolut ausgereift, custom-build-gestylt, immer wieder ein für sich selbst entworfenes Rückzugsrefugium. Eine Insel der Ruhe und Erholung.

Claus D. Breitenfeld



Wertkontakt:

ABIM Yachting
Opdijk 10 - 12
NL 8376 HH Ossenzijl
Tel.: 0031-(0)-561-477 440
Fax: 0031-(0)-561-477 551
Mail: info@abim.eu
➔ www.abim.eu

Mittelwert Beschleunigung mit/gegen Strom (Sekunden)

0-Gleitfahrt	
0-Marschfahrt	10
0-Vmax minus 1 kn.	25
Drehkreis in Bootslängen	0,75 - 1,25
Umdrehungen Ruder Stb/Bb	5

Testbedingungen

Revier	Linde-Kanal / Ossenzijlers-loot
Wind (Beaufort)	1
Personen an Bord	3
Tankinhalt Wasser (Liter)	200
Tankinhalt Brennstoff (Liter)	250

Technische Daten

Herstellerland	Holland
Werft/Modellbezeichnung	ABIM Classic 114 Exclusive
Konstruktion/Design	ABIM
Länge ü. A. (m)	11,40
Rumpflänge (m)	10,40
Länge Wasserlinie(m)	10,40
Breite ü. A. (m)	3,90
Tiefgang max. ca. (m)	1,00
Durchfahrthöhe max/min ca. (m)	2,45
Kabinenhöhe ca. (m)	2,01
Gewicht leer/max. load (kg)	10.000 / 840
Baumaterial	Stahl
Rumpf/ Bauart	Multiknick / 3 Züge je Seite
Motorisierung Test (Hersteller/Modell/ kW (PS))	Volvo Penta D3 / 81 (110) / 5 Zyl. / 2,4 L / Common-Rail / Turbo
Brennstoff	Diesel
Propellergröße Test	22 x 16, 4-Blatt, Bronze, linksdreh.
Motorisierung von – bis kW (PS)	55 - 110 (75 - 150) / Standard 55 kW
Antriebsart	Welle, Ø 40 mm
Kraftstofftank (l)	400
Frischwassertank (l)	400 / Boiler 50
Schmutzwassertank (l)	225
CE-Kat./Personen	C /6
Schlafplätze/Kabinen (ggf.+Salon)	4 + 4 (Kundenwunsch) + Salon
Preis Standard/Testschiff (€)	304.630,- / 341.528,-

Messwerte

Fahrstufe	Drehzahl U/min	Geschwindigkeit			Verbrauch			Reichweite*		Schallpegel** dB(A)
		kn	(km/h)	l/h	l/sm	l/km	sm	km		
Standgas eingekuppelt 1 Motor	700	3,00	5,56	0,90	0,30	0,16	1200,00	2222,40	51	
Revierfahrt (ca. 6kn / 12 km/h)	2.000	6,30	11,67	6,00	0,95	0,51	378,00	700,06	68	
ökonomische Marschfahrt	1.800	5,90	10,93	4,60	0,78	0,42	461,74	855,14	66	
schnelle Marschf.	2.500	7,00	12,90	12,20	1,74	0,94	206,56	382,54	72	
V-max.	3.000	7,60	14,08	21,30	2,80	1,51	128,45	237,89	75	

* Berechnungsgrundlage Tankinhalt - 10 % Reserve (Liter) 360

** Gemessen am (Innen) Fahrstand